LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
12. Wahlperiode

Drucksache 12/609
zu Drucksache 12/568
zu Drucksache 12/310
12. 11. 1991

Änderungsantrag

der Fraktion DIE GRÜNEN

zu der Beschlußempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses
– Drucksache 12/568 –

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
– Drucksache 12/310 –

Landesgesetz zur Änderung des Landeshaushaltsgesetzes 1990/1991
(Nachtragshaushaltsgesetz 1991)

I. Die Beschlußempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses – Drucksache 12/568 – wird entsprechend der Anlage geändert.

II. Der Präsident des Landtags wird ermächtigt, die sich aus der Annahme des vorstehenden Änderungsantrags ergebenden redaktionellen Folgeänderungen vorzunehmen.

Für die Fraktion:
Bill

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 26. November 1991 – Vorabdruck verteilt am 13. November 1991

Anlage

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz nach dem Entwurf 1991 DM	Änderung Mehr (+) Weniger (–) 1991 DM	Neuer Ansatz 1991 DM
06 02				
Titel neu	Zuschuß für ein Familienplanungszentrum **Begründung:** Im Mai 1992 soll in Mainz das erste Familienplanungszentrum von der Pro-Familia eröffnet werden. Die Gesamtkosten für die Einrichtung belaufen sich auf 140 000 in 1992. Es entstehen allerdings bereits im Jahr 1991 Kosten von 40 000 DM, die vom Träger nicht vorgestreckt werden können.	0	+ 40 000	40 000
08 70				
711 06	Um- und Ausbau der Landesstraßen	56 000 000	– 21 000 000	35 000 000
711 07	Neubau von Landesstraßen **Begründung:** Weniger infolge anderer verkehrspolitischer Prioritätensetzung	23 200 000	– 9 000 000	14 200 000
08 70				
Titel neu	Zuschüsse zur Förderung des ÖPNV **Begründung:** Mehr infolge anderer verkehrspolitischer Prioritätensetzung	0	+ 13 600 000	13 600 000
16 02				
Titel neu	Zuschuß an Verein „Trotz allem" **Begründung:** Der Verein „Trotz allem" arbeitet seit 1987 im Bereich „Prävention von sexueller Gewalt gegen Frauen und Mädchen" (Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungsgruppen, themenzentrierte Selbsterfahrungsgruppen, Beratung und therapeutische Begleitung für Frauen, die in ihrer Kindheit sexuell mißbraucht worden sind). Bedingt durch Umzug, notwendige Angebotsausweitung usw. ist für das Jahr 1991 ein Haushaltsdefizit von 30 000 DM entstanden. Ohne zusätzliche finanzielle Mittel kann der Verein seine Arbeit nicht weiterführen.	0	+ 30 000	30 000

Stellenplanänderung			Stellenzahl 1991	
Kapitel Titel	Zweckbestimmung Bezeichnung	Bes. Gr. Verg. Gr.	nach dem Entwurf	neu
07 30				
422 05	Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen Begründung: Eine Erhöhung der Stellen für Dienstanfänger ist zwingend nötig, da viele Revierförster aufgrund der Altersstruktur in den nächsten Jahren ausscheiden werden und dafür intern ausgebildete Leute in der benötigten Zahl nicht mehr zur Verfügung stehen. Des weiteren ist die personelle Ausstattung der rheinland-pfälzischen Reviere ohnehin ungleich schlechter als die der anderen Bundesländer. So können Krankheitsvertretungen, Mutterschaftsurlaub etc. nur noch mit unzumutbarem persönlichem Arbeitsaufwand aufgefangen werden. Zur Wahrnehmung von Weiterbildungsmaßnahmen, die gerade auch für den Umbau der Forstwirtschaft auf naturgemäße Waldwirtschaft dringend erforderlich sind, werden keine Möglichkeiten eingeräumt. Außerdem gehen alle diese personellen Sparmaßnahmen zu Lasten des Waldes, da die Revierförster die Schreibtischarbeiten, die auch sofort nachvollziehbare Arbeitsnachweise sind, nicht kürzen können und damit die Arbeit im Wald einen immer geringeren Arbeitsanteil ausmacht.	A 9	166	186